

Geschäftsführung auf Frau Dr. MÄHL übergegangen. Herr Opitz ist noch weiterhin mit wissenschaftlichen Aufgaben betraut. Nachfolgerin der Sekretärin Frl. Eppler wurde Frau SUSANNE WENZEL. Die Kassengeschäfte liegen weiterhin in der Hand von Oberinspektor a. D. MUNKERT. Es sind eine Reihe von Höherstufungen erfolgt. Insgesamt stehen jetzt sechs BAT Ib-Stellen in München zur Verfügung, die die wissenschaftlichen Mitarbeiter GAWLIK, PATSCHOVSKY, SCHALLER und SILAGI, ferner HILDA LIETZMANN (Bibliothek) und SIBYLLE MÄHL (Geschäftsführung) innehaben. Zwei neue BAT IIa-Stellen und eine BAT VIb-Stelle sind auf Grund der Verhandlungen über die Nachfolge des Präsidenten geschaffen, ihre endgültige Besetzung ist dem neuen Präsidenten vorbehalten.

Über die bis Juli 1969 erschienenen Arbeiten ist im vorigen Jahresbericht bereits Rechenschaft gegeben. Nach der im Zusammenhang mit dem Jubiläum des Vorjahres stehenden Anhäufung neuer Titel bleibt für den Rest des Berichtszeitraums noch Band 25 (1969) des Deutschen Archivs zu melden, sowie Schriften der MGH Bd. 23, Das Urkunden- und Kanzleiwesens des böhmischen und römischen Königs Wenzel, von IVAN HLAVÁČEK, erschienen im April dieses Jahres.

Über die noch in Arbeit befindlichen Editionen ist folgendes zu berichten:

Scriptores: Prof. H. F. HAEFELE (Zürich) hofft, im Sommer während seines Freisemesters das Ms. der *Casus Sancti Galli* (zumindest Ekkehard, vielleicht noch nicht Radpert) fertigstellen zu können. Für die Chronik des Hermannus Contractus ist noch kein Bearbeiter gefunden. Die Berthold-Chronik hat Dr. GEORGINE TANGL (München) im Prinzip fertiggestellt, ebenso die Reichenauer Kaiserchronik bis auf die Einleitung und einige Anmerkungen. Zum ebenfalls fertigen Text der Bernold-Chronik fehlt noch ein Teil der Anmerkungen. Das von Dr. IRENE SCHMALE-OTT und Prof. FRANZ-JOSEPH SCHMALE (Bochum) bearbeitete Ms. der Weltchronik Frutolfs von Michelsberg liegt fertig vor und wird gegenwärtig überprüft. Prof. HARTMUT HOFFMANN (Göttingen) hat während seines Freisemesters im vergangenen Winter an seiner Ausgabe der Chronik von Montecassino in Rom gearbeitet. Dr. GERLINDE NIEMEYER (Münster) arbeitete weiter an der Ausgabe der Viten Norberts von Xanten und Gottfrieds von Cappenberg. Prof. SCHMALE wird sich erst später wieder der Bearbeitung der *Gesta Fridrici I. imp. Ottos* von Freising und Rahewins zuwenden können. Dr. HANS JOACHIM FREYTAG (Plön) arbeitet weiter an der Ausgabe